

Unterrichtsmaterial zum Thema Erhaltung der Biodiversität

Titel: Der Schwarzspecht – Ein Waldbewohner

Autor: Meryem Reitel

Stufe: Primarstufe

Art des Materials: Information mit selbstständigen Arbeitsauftrag

Ziel: Belange des Schwarzspechtes und seiner Nachnutzer zu sensibilisieren, Schutz des Schwarzspechtes und seines Lebensraumes

Information für den Lehrer (Quellen)

Information zum Schwarzspecht (*Dryocopus martius*)

NABU-Naturschutzbund Deutschland e.V. -(o.J.)- Der Schwarzspecht-

(<http://www.nabu.de/aktionenundprojekte/vogeldesjahres/1981-derschwarzspecht/>)(Zugriff 19.11.2013)

Bild Schwarzspecht

(<http://commons.wikimedia.org/wiki/File:Schwarzspecht.jpg>)(Zugriff) (Zugriff 19.11.2013)

Der Schwarzspecht – Ein Waldbewohner

Hallo, ich bin der Schwarzspecht und mein Gefieder schimmert matt schwarz. Am Kopf trage ich einen komplett roten Scheitel, bei meinen weiblichen Artgenossen beschränkt es sich auf einen roten Nackenfleck. Mein Schnabel ist besonders ausgeprägt, kräftig und leicht gelblich.

Mein Auge ist blassgelb. Am liebsten verspeise ich Larven, Ameisen und Käfer. Gelegentlich fresse ich Spinnen und kleine Schnecken, nur äußerst selten versorge ich mich mit Beeren und Früchten.

Bei Bäumen, die mir als Brut- und Schlafhöhlen dienen, bevorzuge ich alte Bäume. Meist wähle ich einen über 100 Jahre alten Baum mit einem dicken Stamm, welcher für den Bau einer geräumigen Höhle stabil genug ist, da er meinen hohen Anforderungen entsprechen muss.

Der Bau einer neuen Höhle dauert 23 bis 28 Tage. Er dient hauptsächlich als Schlafplatz und wird von mir und meiner Frau ca. alle 3 Jahre neu begonnen. Meist legen wir zuerst nur einen wenige Zentimeter tiefen Eingang an und später bauen wir den Eingang zu einer richtigen Höhle aus.

Mit meinen geräumigen Höhlen schaffe ich für über 60 Tierarten einen Lebensraum. Bekannte Tiere die nach mir meine Höhle benutzen sind Marder, Eichhörnchen und kleine Vogelarten. Sogar Wespen nutzen die Höhlen zur Fortpflanzung. Zahlreiche Fledermäuse verwenden die verlassen Höhlen als Überwinterungsort.

Am Boden von alten, faulenden Höhlen (Mulm) entsteht ein beehrter Lebensraum für zahlreiche Käferarten

Steckbrief des Schwarzspechtes

Zeichne den Schwarzspecht!

Aussehen:

Nahrung:

Schlafplatz:

Dauer für den Bau einer Höhle:

Nenne Tiere, welche die Höhle nach dem Schwarzspecht nutzen:

Überlege, wie man den Wald des Schwarzspechtes schützen kann, damit er auch in Zukunft genügen Höhlen baut:

(Tipp: Nutze das Internet um dich zu informieren!)